



HAUS DES FRIEDENS, GENÈVE

Der Campus de la Paix besteht aus mehreren Gebäuden die der IHEID dienen. Er erstreckt sich entlang einer Fussgängerpromenade von der Place des Nations bis hin zum Ufer des Genfersees. Die Realisierung des Haus des Friedens ist das Resultat der Zusammenlegung der Bibliothek und der Unterrichtsräume der UHEI und der IUED. Das Gebäude beherbergt ebenfalls drei Zentren, welche der Förderung des zivilen Friedens dienen. Im Rahmen eines zweistufigen, internationalen Wettbewerbs wurde die beste architektonische Lösung gesucht, um das komplexe Programm auf der dreieckigen, lang gezogenen Parzelle an der Bahnlinie unterzubringen.

Fotos: Gérald Sciboz, Oskar da Riz - 1104-1



BAUHERR
IHEID, Genève

ARCHITEKTEN
IPAS architectes, Neuenburg

LEISTUNGEN TEKHNÉ

Bauherrinnenberatung:
- Wettbewerb
- Planung
- Ausschreibung GU

ZEITRAUM | BAUKOSTEN

2008-2013
CHF 110 Mio
(ohne Erweiterung)

PROJEKTDATEN

GF 34'000 m²
GV 123'500 m³